

[2285.] Vor einigen Tagen versandte ich an alle Handlungen, die pro Novit. verlangt hatten:

### Napoleon III.

und  
die gegenwärtige Weltkrise  
vom deutschen Standpunkte.

gr. 8. 12 N<sup>o</sup> ord. — 9 N<sup>o</sup> netto, 8 N<sup>o</sup> baar.

G. Nimmelmänn in Leipzig.

[2286.] Neue Musikalien.

So eben erschien bei mir:

**Boekmühl, R. E.**, Album de l'amateur pr. Velle. et Pfte. Op. 45. Nr. 1. (Deuxième Edition.) 15 N<sup>o</sup>.

**Flügel, G.**, Mélancolie. Nachtstück f. Pfte. Op. 41. 12 $\frac{1}{2}$  N<sup>o</sup>.

— — Volksklänge. Variirtes Thema f. Pfte. Op. 42. 10 N<sup>o</sup>.

**Goria, A.**, Olga-Mazurka p. Piano. Op. 5. 7 $\frac{1}{2}$  N<sup>o</sup>.

— — Caprice-Nocturne p. Piano. Op. 6. 10 N<sup>o</sup>.

— — Etude de Concert p. Piano. Op. 7. 10 N<sup>o</sup>.

— — Etude de Concert p. Piano. Op. 8. 12 $\frac{1}{2}$  N<sup>o</sup>.

— — Sérénade p. Piano. Op. 9. 10 N<sup>o</sup>.

— — L'Attente. Nocturne p. Piano. Op. 10. 12 $\frac{1}{2}$  N<sup>o</sup>.

— — Le Calme. Nocturne p. Piano. Op. 11. 12 $\frac{1}{2}$  N<sup>o</sup>.

— — Alice. Valse brill. p. Piano. Op. 12. 10 N<sup>o</sup>.

— — Andante de Salon p. Piano. Op. 13. 12 $\frac{1}{2}$  N<sup>o</sup>.

— — Mazurka brill. p. Piano. Op. 14. 10 N<sup>o</sup>.

— — L'Eleganza. Etude p. Piano. Op. 15. 10 N<sup>o</sup>.

— — Improvisation. Etude p. Piano. Op. 16. 10 N<sup>o</sup>.

— — Barcarolle. Etude p. Piano. Op. 17. 15 N<sup>o</sup>.

**Hamm, J. V.**, Links, Rechts! Marsch f. Pfte. 5 N<sup>o</sup>.

— — Ferdinands-Polka f. Pfte. 5 N<sup>o</sup>.

— — 2 Polka-Mazurkas f. Pfte. à 5 N<sup>o</sup>.

**Hauptmann, M.**, „Kennst du das Land,“ aus Op. 37. 5 N<sup>o</sup>.

**Mayer, Ch.**, Une fleur animée p. Piano. Op. 199. 25 N<sup>o</sup>.

**Siering, M.**, 2 Lieder f. 1 Sgst. m. Pfte. Op. 9. 12 $\frac{1}{2}$  N<sup>o</sup>.

**Stolle, Fr.**, Trinklied f. Männerst. Op. 16. Part. u. Stimm. 15 N<sup>o</sup>.

**Spanische Nationaltänze** d. Pepita de Oliva f. Pfte. Nr. 1. La Madrilena. Nr. 2. El Ole. Nr. 3. Jaleo de Xerez. à 7 $\frac{1}{2}$  N<sup>o</sup>.

Leipzig, den 20. Febr. 1854.

C. F. W. Siegel.

[2287.] **Literarische Anzeige.**

Bei **C. Fränckel** in Oldenburg in Holstein ist das **Schleswig- und Holsteinische Schulblatt** mit dem Beginn seines 17. Jahrgangs erschienen unter dem Titel:

### Schleswig- und Holsteinisches Schulblatt

und

**pädagogische Vorzeitung;**  
**für Erziehung und Unterricht in Schule und Haus.**

Heft: Januar und Februar.

Subscriptions-Preis des Jahrgangs von 6 Doppelheften 2 $\frac{1}{2}$   $\text{fl.}$

Ohne daß das Blatt aufhört, ein Schulblatt für die Herzogthümer zu sein, will es namentlich auch ein Belehrungs- und Unterhaltungsblatt werden für das erziehende Haus, will das Band zwischen Schule und Haus mehr herstellen und befestigen und einem oft gefühlten und ausgesprochenen Bedürfnisse entgegen zu kommen suchen.

Mit der theilweisen Aenderung der Tendenz hat das Blatt auch seine Redaction gewechselt, welche der Lehrer **Rirchmann** in Gutin, — dem pädagogischen Publicum lange bekannt als Verfasser selbstständiger pädagogischer Schriften und als Mitarbeiter an mehreren Schulblättern Deutschlands, — übernommen hat.

Das erste Heft liegt bereits in allen Buchhandlungen zur Ansicht, und glaubt die Verlagshandlung in der Ansicht desselben schon eine Empfehlung zu finden.

NB. Die Herren Verleger von pädagog. Zeitschriften und Werken ersuche ich freundlichst, vorstehendes Inserat in Charge aufzunehmen.

C. Fränckel.

[2288.] In der **Jos. Lindauer'schen** Buchhandlung in München ist in Commission erschienen:

### Vollständige alphan.-chronolog. Sammlung

der

über das königl. bayerische

### Militär-Sanitätswesen

erlassenen und gültigen

### Verordnungen.

Mit allerhöchster Genehmigung verfaßt und herausgegeben von

**Dr. Aug. Eckart,**

königl. bayer. Mil.-Arzt, Inhaber des k. k. österr. Verdienstordens mit der Krone.

gr. 8. Preis geh. 4 fl. 30 kr. = 2  $\text{fl.}$  20 N<sup>o</sup>.

Eine vollständige Zusammenstellung aller Verordnungen über das Militär-Sanitätswesen, die mehrjährige beschwerliche Arbeit des Verfassers, fehlte bis jetzt und wird daher nicht nur in Bayern, sondern auch im Auslande mit Freuden begrüßt werden.

Die geringe Auflage erlaubt keine allgemeine Versendung; wir werden jedoch, wo Aussicht zum Absatze vorhanden, gerne einzelne Expl. à Cond. liefern und bitten, in diesem Falle zu verlangen.

[2289.] Morgen versende ich in gleicher Anzahl wie Heft 1:

### Juristische Monatschrift

für

**Preussisches Recht** und dessen Praxis,  
sowie für die Interessen  
des **Richter- und Anwaltstandes.**  
Erster Jahrgang.  
Zweites Heft.

Auch dieses Heft bietet viel des Interessanten, und werden Sie, nachdem Sie es allen denen, welche Heft 1. behielten, zugesandt haben, mit einiger Bestimmtheit ermitteln können, wie viel Exempl. Sie fest gebrauchen.

Ich bitte Sie, mir diese Angabe dann zu machen, und bemerke dabei, daß es mir nicht darauf ankommt, wenn Sie durch spätere Zurückgabe dazu genöthigt sind, ein oder das andere Expl., wenn es auch fest bestellt war, in nächster Dftermesse zurückzunehmen.

Arnsberg, 18. Febr. 1855.

A. V. Ritter.

[2290.] Bei **G. V. Lang** in Speyer ist in Commission erschienen und wird nur nach Verlangen versandt:

**Neues Jahrbuch für Pharmacie** und verwandte Fächer. Eine Zeitschrift des allgemeinen deutschen Apotheker-Vereins, Abtheilung Süddeutschland. Herausgegeben unter Mitwirkung des Directorii von Dr. **G. F. Walz** u. **F. L. Winkler**. 1855. 1. Heft. pro Jahrgang II. Bd. od. 12 Hefte 4  $\text{fl.}$

Ferner:

**Martin, Dr. C.**, über die Quelle des Zustandekommens der mehr complicirten Nervenzufälle und deren Deutung am Krankenbette. 18 N<sup>o</sup>.

**Gärtner, P.**, Geschichte der bayerisch-rheinpfälzischen Schlösser und der dieselben ehemals besitzenden Geschlechter, nebst den sich daran knüpfenden romantischen Sagen. 2 Bde. 2  $\text{fl.}$

[2291.] In meinem Verlage erscheint von heute ab:

### Der Tollense-Bote.

Blätter zur Unterhaltung und Belehrung,  
**Auswanderungszeitung**  
und

### Anzeiger für Mecklenburg.

Wöchentlich erscheinen 3 Nrn. von  $\frac{1}{2}$  Bogen. Preis des Jahrgangs 1 $\frac{1}{2}$   $\text{fl.}$  Letzteres empfehle ich ganz besonders zu Inseraten und berechne ich die Petitzeile oder deren Raum mit  $\frac{1}{4}$  G<sup>o</sup>. 1000 Beilagen mit meiner Firma lege ich diesem Blatte und dem ebenfalls in meinem Verlage erscheinenden Hausfreunde, kirchliches Volksblatt, (jährlich 24 Nrn. in  $\frac{1}{2}$  Bog. Preis  $\frac{1}{3}$   $\text{fl.}$ ) und dem practischen Wochenblatt für Landwirtschaft (jährlich 104 Nrn. Preis 3 $\frac{1}{2}$   $\text{fl.}$ ) gratis bei; ohne Firma berechne dafür 1  $\text{fl.}$  Den Betrag für beides stelle in laufende Rechnung.

Neubrandenburg, 11. Febr. 1855.

C. Brunsow.